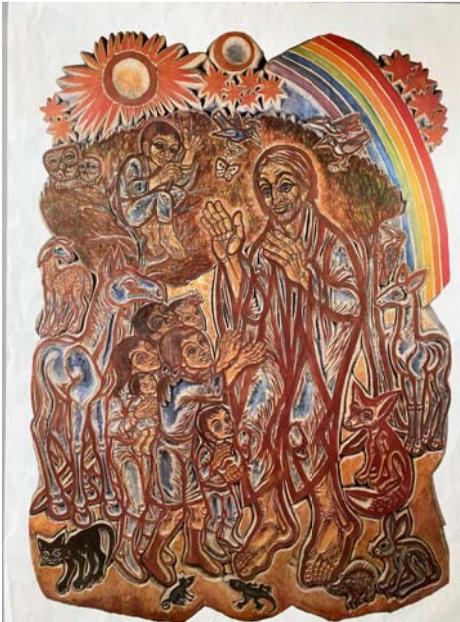


KINDERSEITE

Jesus und die Kinder

Jesus ging nach Jerusalem. Weil das Passafest bevorstand, begleiteten ihn viele Jünger, Jüngerinnen und andere Frauen und Männer. Auf dem Weg kamen ihnen viele andere Menschen entgegen, auch viele Familien mit ihren Kindern. Sie wollten unbedingt Jesus sehen! Jesus sollte ihnen seine Hände auf den Kopf legen und sie segnen und für sie beten. Aber einige Jünger ließen die Kinder nicht zu Jesus: Ihr Kinder, Jesus hat keine Zeit für euch und ist auch gar nicht für euch da! Da wurde Jesus ärgerlich, schimpfte seine Jünger und sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt sie nicht ab! Gerade für sie ist das Himmelreich da. Nur wenn ihr Gott und mir so vertraut wie die Kinder, werdet auch ihr in das Himmelreich kommen! Die kleinen Kinder sind Vorbild für viele Große, weil sie Gottvertrauen haben!“ Dann schob er die Jünger beiseite, umarmte die Kinder, legte ihnen die Hände auf den Kopf und segnete sie. (Nach Markusevangelium, Kapitel 10)



Walter Habdank, Jesus segnet die Kinder
(Holzrelief, bemalt (210 x 146 cm), o.J.)

Bei deiner Taufe bist du zum ersten Mal gesegnet worden – fürs ganze Leben. Gott will dich auf allen deinen Wegen begleiten, er beschützt dich und tröstet dich, wenn du traurig bist, und macht dir neuen Mut!

Alle Menschen, die so von Gott gesegnet sind, sind eine große Gemeinschaft. Die nennen wir „Gemeinde“ oder „Kirche“.

Das Haus, in dem sich diese „Gemeinde“ zum Gottesdienst trifft, heißt auch „Kirche“. Es gibt sehr viele Kirchen in der Welt, kleine und große, junge und alte.

Woran erkennt man ein Haus, das eine Kirche ist? (Eine Antwort ist richtig.)

- a) am Fisch-Zeichen außen an der Tür?
- b) am Kreuz-Zeichen?
- c) an der Uhr?

Sophie und Johannes Habdank